

Einmal um den Roofensee

Menz. Ein Spaziergang um den winterlichen Roofensee – ein Klarwassersee im Naturpark Stechlin-Ruppiner Land – empfiehlt sich in der Zeit nach Weihnachten und bis zum Jahresende. Ganz gleich, ob anderthalb Kilometer um den Wallberg, sechs Kilometer auf dem Wald- und Wassererlebnispfad oder zwölf Kilometer „von Moor zu Moor“ – die Touren sind ideal für alle, die einen der schönsten Klarwasserseen Brandenburgs einmal im Winter kennenlernen wollen. Im Anschluss bietet sich ein Besuch im Naturparkhaus an, wo heißer Tee und Bratäpfel locken. Besucher sind vom 26. bis zum 30. Dezember zwischen 10 und 16 Uhr willkommen. Am 31. Dezember und dem 1. Januar bleibt das Besucherzentrum geschlossen.

Deutsch für Flüchtlinge

Gransee. Deutschunterricht für Flüchtlinge im Jobcenter Gransee ist grundsätzlich möglich. Das ist die Antwort von Amtsdirektor Frank Stege auf die Frage der Stadtverordneten Martina Witzlau (Bürger für Gransee). Eine entsprechende Anfrage beim Landkreis ist gestellt worden. Geklärt werden müssen baurechtliche Fragen.

Orgelmusik statt Gottesdienst

Gransee. Anstelle des sonntäglichen Gottesdienstes spielt Kantor Martin Schubach am 27. Dezember, 10.15 Uhr, weihnachtliche Orgelmusik in der St. Marienkirche.

BAD

Oranienburg: T.U.R.M. Erlebnis-City, André-Pican-Straße 42, ☎/Ortstarif: 0 33 01/57 38 11 11 www.erlebniscity.de

TIERARZT

Nur für kleine Haus- und Heimtiere: Tierärztin Frau Dr. Klug, Hennigsdorf, ☎ 0 33 02/20 06 33 oder 01 62/23 27 217

Redaktion Neues Granseer Tageblatt

Mittelstraße 15
16515 Oranienburg
Tel.: 03301/5945-0, Fax: 03301/594594
E-Mail: gransee@MAZ-online.de

MAZ-Regionalverlag Havelland GmbH

Geschäftsführung:
Gudrun Hamann,
Frank Pawlowski

Redaktion Newsdesk:
Leitung: Frank Pawlowski (paw),
Stellv.: Stefan Kuschel (kusch)
Bert Wittke (bw), Anke Fiebranz (af),
Heiko Hohenhaus (ho)
Tel.: 03301/5945-0, Fax: 03301/5945-94

Lokalredakteure: Marion Bergsdorf (mb),
Heike Bergt (hb), Dr. Ulrich Bergt (ub),
Stefan Blumberg (sb), Andreas Kaatz (ak),
Andrea Kathert (ak), Marlies Schnabel (ms),
Helge Trichel (ht), Jens Wegener (jewe)

Ihr MAZ-Service vor Ort

Anzeigenannahme: Tel.: 03301 5945-80
Fax: 0331 2319363,
Mo - Fr: 6.30-19.00 Uhr
Sa: 6.30-14 Uhr

Abonnentenservice: Tel.: 03301 5945-90
Fax: 0331 2840-125,
Mo - Fr: 6.30-19.00 Uhr
Sa: 6.30-14 Uhr

Anzeigenberatung: Sylvia Häussler
Tel.: 03301 20 97 44,
Fax: 03301 20 97 45

E-Mail: anzeigen.oranienburg@MAZ-online.de



**Methusalem...
So alt, so kalt
Zerfällt ein Koloss
Am Nordufer, am Stechlin
Gibt sich so im Fallen hin...
Macht sich frei für neues Streben
Speist noch viele Leben
Tiere kleinster Art, junge Triebe, Bäume...
Ach, ich träume schon wieder**

Der Seele halber

Marion Rausch liest am 30. Dezember um 15 Uhr im Stechlinsee-Center noch einmal aus ihrem kleinen Gedichtband „Der Seele halber – Stechlin-Gedichte“. Gäste sind herzlich eingeladen zu dieser „Stunde“, die sich um den Stechlinsee und alle seine „verwunschenen“ Seen in der Menzer Forst dreht. Fontane, Fallada, das Schriftstellerpaar A. T. Wegner und seine Frau Lola Landau haben den Stechlin für sich entdeckt, mit ihrem Segelboot erobert, ihm ihre Liebe geschenkt. Auch Marion Rausch wurde vom Stechlin, später auch von den Seen in seiner Nähe, in den Bann gezogen. Ihre See(l)en-Landschaft taucht in diese paradiesischen Gewässer ein, von denen sie nicht genug haben kann. Der Eintritt frei. FOTO: PRIVAT

Beteiligung reiner Schein: Wir leben schon in der Zukunftsstadt

Zur Berichterstattung über das Projekt „Zukunftsstadt Gransee 2030“:

An zwei „Fachgesprächen“ zum Wettbewerb „Zukunftsstadt“ habe ich teilgenommen und auch versucht, mich einzubringen. Es scheint, von außen betrachtet, als ginge es bei diesem Projekt auch darum, die Bürgerschaft einzubeziehen. Allerdings musste ich feststellen, dass es bereits ein dickes, 142 Seiten starkes „Integriertes Stadtentwicklungskonzept Fürstenberg-Granseer-Zehdenick“ gibt, erstellt vom Stadtentwicklungsbüro Spath+Nagel im Auftrag der Amtsverwaltung (?). Da frage ich mich denn doch, werden wir hier an der Nase herumge-

führt. Dürfen wir also ein wenig auf der Spielwiese herumtollen, aber Entwicklungsbüro und Amtsverwaltung haben alles schon ausgedacht und die „Bürgerbeteiligung“ ist reiner Schein, wird von der Wettbewerbsausschreibung verlangt, muss also wohl oder übel irgendwie eingebaut werden, und das Entwicklungsbüro als Teilnehmer dieses Spiels verdient noch mal daran. Und wenn ich dann die beiden „Fachgespräche“ Revue passieren lasse, dann fällt mir auf, wie sehr gerade die Vertreter der Amtsverwaltung in beiden Sitzungen Alles schön geredet haben. Negatives, z.B. den Fluglärm, darf man nicht erwähnen, „das gehört nicht hierher“, sagt

ein Vertreter der Stadt. Ähnliches berichten mir Freunde auch aus den anderen Gesprächsrunden, Alles ist eigentlich schon prima hier. Und das passt zu dem oben genannten Papier. Hier und da ein paar kleine Schönheitskorrekturen, im Wesentlichen aber geht es ums „weiterentwickeln“, „ausbauen“, „fortfahren“. Also wir sind schon die Zukunftsstadt, jetzt und nicht erst 2030, wozu dann noch das Theater. Wettbewerb und Bürgerbeteiligung, scheint mir, sind reine Augenwischerei, die Katze ist im Sack und wird raus gelassen, wenn wir unsere schönen Reden wieder vergessen haben.
*Peter C. Seel,
Buberow*

Erfolg bei Zaster-Master

Granseer Schüler beim Volksbank-Wettbewerb:

Wir, Schüler der Klasse 9c der Werner-von-Siemens-Schule Gransee, hatten uns für den Wettbewerb ZasterMaster bei der Ber-

liner Volksbank beworben. Aus über 50 Teams wurden wir ausgewählt und nach Berlin eingeladen. 10 schlaue Köpfe von uns wurden ausgesucht, die sich dort in der DZ Bank gegen sieben andere Teams beweisen mussten.

Am Ende gewannen wir 875 Euro. Mit Pommes, Nuggets und Schokomousse gab es anschließend eine schmackhafte Stärkung. Der Gewinn soll schon für die Abschlussfeier in der 10. Klasse sein.
Lisanne Milatz, Klasse 9c

Wollen wir Multikulti? Ja, wir wollen!

Zum Bürgerdialog der AfD in Zehdenick:

Meine Frau und ich waren am in Alt-Rixdorf/Neukölln auf dem Weihnachtsmarkt. An den Ständen gab es kein elektrisches Licht. Lediglich Petroleumlampen und Kerzen beleuchteten die Auslagen. Mütter mit Kopftüchern hatten kleine Kinder mit leuchtenden Augen an der Hand. Beim Näherkommen bemerkte man, dass sie sich unserer deutschen Sprache bedienten. 8 bis 12-jähri-

ge türkische Jungen liefen um die Stände. Einer sang sogar Weihnachtslieder mit. Koreanische Speisen wurden angeboten. Und dann sahen wir: Auf dem Weihnachtsmarkt bieten Türken Glühwein an. Auf den Schulhöfen in Berlin gibt es noch mehr „Durcheinander“: Ein dunkelhäutiger Lockenkopf verkauft auf einem Nikolausbasar Selbstgebackenes nach einem Rezept aus Uganda. Ein asiatisch aussehendes Mädchen bietet thailändische Süßigkeiten

an. Schwarzhäutige Schönheiten locken Besucher mit Baglava, einem sehr süßen Blätterteiggebäck. Wollen wir das? Wollen wir, dass Menschen, deren Eltern oder Großeltern von irgendwoher auf dieser Welt zu uns kamen, uns anbieten, ihre Speisen kennenzulernen und uns deutschen Glühwein verkaufen, sich dabei noch unserer Sprache bedienen? Wollen wir das? Ja, das wollen wir!
*Holger Linstedt,
Zehdenick*

JUBILARE

Wir gratulieren heute in

Germendorf Hans-Joachim Albrecht zum 82.,

Hennigsdorf Horst Katzschmann zum 80.,

Hohenbruch Elsbeth Heinz zum 95.,

Kremmen Karl-Hellmuth Cavin zum 70.,

Schönfließ Hannelore Oertel zum 70.,

Sommerfeld Rainer Hildebrandt zum 70.,
Oranienburg Rainer Zabel zum 73. Geburtstag.

NOTÄRZTE

Rettungsdienst: 112

Krankenhäuser
Oranienburg: Kreiskrankenhaus, ☎ 0 33 01/6 60
Hennigsdorf: Kreiskrankenhaus, ☎ 0 33 02/54 50
Granseer: Krankenhaus, ☎ 0 33 06/75 90

Kassenärztlicher Notdienst
13 bis 7 Uhr: ☎ 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 13 bis 7 Uhr unter ☎ 0 18 05/5 82 22 34 35

Zahnärztlicher Notdienst Landkreis Oberhavel Südost (Birkenwerder, Borgsdorf, Hohen Neuendorf, Summt, Bergfelde, Stolpe Dorf, Glienicke, Mühlenbeck, Schönfließ, Schildow): ab 19 Uhr ZÄ E. Al-Wakeel, ☎ 03 30 56/41 77 85

Hennigsdorf, Velten, Leegebruch, Germendorf, Oberkrämer, Kremmen: 19 bis 20 Uhr
ZA Rainer Nuck, Mittelstraße 16, Velten, ☎ 0 33 04/50 22 17 oder 033 04/50 16 93

Oranienburg: 19 bis 20 Uhr
ZÄ K. Uhlmann, Struweg 37, Oranienburg ☎ 0 33 01/35 26

Granseer, Fürstenberg, Zehdenick: ab 19 Uhr
Dipl.-Stom. P. Penschinski, Rathenaustraße 12a, Fürstenberg, ☎ 03 30 93/3 90 85

Heilpraktiker
Hpin Carola Schlender, Am Markt 1-2, Velten, ☎ 0 33 04/8 17 99 87

KIRCHEN

Bergfelde: Evangelische Kirche, 17 bis 17.30 Uhr: Gitarrenunterricht

Fürstenberg: Evangelische Kirche, 19 Uhr: Chorprobe

Granseer: Neuapostolische Kirche, Ruppiner Straße 42, 9.30 Uhr: Gottesdienst

Leegebruch: Evangelische Kirche, Gemeinderaum, 14 Uhr: Seniorenkreis

Liebenwalde: Neuapostolische Kirche, 19.30 Uhr: Gottesdienst

Oranienburg: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), 16.30 Uhr: Jungchar (für Kinder von acht bis zwölf Jahren)

Nicolaikirche, 18 Uhr: Probe des Bläserchores, 19.30 Uhr: Probe ökumenischer Chor
Pfarrkirche, 8.30 Uhr: heilige Messe; 11 Uhr: Krippenspielprobe
Neuapostolische Kirche, 19.30 Uhr: Gottesdienst
Christliches Jugendzentrum, 14 bis 17 Uhr: Spielmobil am Böt-zower Platz

Sachsenhausen: Evangelische Kirche, 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe (Null- bis Sechsjährige)

Velten: Katholische Kirche, 8.30 Uhr: heilige Messe

Zehdenick: Evangelische Kirche, 19 Uhr: Probe des Posaunenchores

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Frauennotruf: 08 00/6 64 80 45
Polizeiinspektion Oranienburg, Berliner Straße 45a, ☎ 0 33 01/85 10
Eon edis Vertrieb GmbH, ☎ 03 31/20 12 45 95
Osthavelländische Trinkwasserver-sorgung und Abwasserbehandlung GmbH Falkensee, ☎ 0 33 22/27 10
Wasser Nord, dienstlich, ☎ 0 33 03/53 21 30, außerhalb der Arbeitszeit, ☎ 030/86 44 21 21

Trink- und Abwasserzweckverband Liebenwalde, ☎ 01 71/5 24 82 69
Havarie- und Notdienst für Abwasseranlage Glienicke: Fa. Curth und Wolter GmbH, ☎ 01 72/6 02 60 95
Zweckverband Kremmen, ☎ 03 30 55/7 08 54
Stadtwerke Oranienburg, ☎ 0 33 01/60 85 55

Granseer, Fürstenberg, Zehdenick und Umland

Polizeirevier Gransee, Oranienburger Straße 31a, ☎ 0 33 06/7 50-01
E.dis AG, Elektroenergie: ☎ 0 33 61/7 33 23 33
Gasversorgung: ☎ 0 18 04/55 11 11
Gas, Erdgas Mark Brandenburg, Entzündungsdienst ☎ 03 31/7 49 53 30
Stadtwerke Zehdenick, Service-Zentrum, ☎ 0 33 07/46 93 30

Trinkwasser: ☎ 0 33 07/46 93 40
Abwasser: ☎ 0 33 07/46 93 50
Fernwärme: ☎ 0 33 07/46 93 60
Trink- und Abwasserverband Ruppiner Straße 13A, Gransee, Verbandsgebiet Lindow-Granseer, ☎ 0 33 06/7 97 30; Versorgungsgebiet des Servicebetriebes Rheinsberg, ☎ 03 39 31/7 24 60
Wasser- und Abwasserbetrieb Fürstenberg, ☎ 01 72/9 85 04 32

KARTEN

Kartenangebot der MAZ-Ticketeria, Mittelstraße 15, Oranienburg, ☎ 0 33 01/59 45 70

Stadthalle Bernau
29.01.2016: Dr. Mark Benecke

03.09.2016: Uwe Steimle
Stadtklubhaus Hennigsdorf
15.01.2016: Neujahrskonzert der Musikschule Hennigsdorf
13.02.2016: Saturday Night Fever
21.02.2016: Gala-Show der Operette

20.03.2016: Pittiplatsch und seine Freunde
02.04.2016: Rocknacht
15.04.2016: Sky du Mont liest aus seinem Buch „Full House“
Russisches Haus
31.12.: Ein Bummel durchs Land der

Operetten
13.02.2016: Orpheus in der Unterwelt
19.06.2016: Die lustige Witwe
9.04.2016: Eine Nacht in Venedig
15.04.2016:Galader Tenöre
29.10.2016: Paganini
Nikolaissaal Potsdam
03.01.2016: Peter Pan – das Musical

KINO

Filmpalast Oranienburg, ☎ 0 33 01/70 48 28
14, 16.45, 19.30 Uhr: Star Wars: Das Erwachen der Macht
14.15, 17.15, 20.15 Uhr: Star Wars: Das Erwachen der Macht 3D
9.30 Uhr: Magic Silver
15 Uhr: Der kleine Prinz
20 Uhr: Ich und Kaminski
11.45, 17.15 Uhr: Heidi
12.15 Uhr: Arlo und Spot
12.45, 15 Uhr: Der kleine Prinz
12, 14, 16, 18, 20 Uhr: Peanuts – Der Film 3D
Filmtheater Neuruppin, ☎ 0 33 91/50 96 96
14.15, 17.15, 20.15 Uhr: Star Wars: Das Erwachen der Macht 3D
12.10 Uhr: Heidi
14, 16.45, 19.30 Uhr: Star Wars: Das Erwachen der Macht
13, 17 Uhr: Peanuts – Der Film
15, 19 Uhr Peanuts – Der Film 3D
11.45 Uhr: Der kleine Prinz

APOTHEKEN

Apothekenbereitschaft, 8 bis 8 Uhr: Luisen-Apotheke, Berliner Straße 94, Oranienburg, ☎ 0 33 01/53 50 03
Sorella-Apotheke, Berliner Straße 27, Hohen Neuendorf, ☎ 0 33 03/2 95 70 10
Vitalis-Apotheke, Rosa-Luxemburg-Straße 51, Velten, ☎ 0 33 04/50 57 94
Neue Roland-Apotheke, Oranienburger Chaussee 17, Glienicke/Nordbahn, ☎ 03 30 56/9 45 00
Kloster-Apotheke Zehdenick, Berliner Straße 39, Zehdenick, ☎ 0 33 07/34 33

Für diese Seite können Sie Tipps und Termine einsenden:

Fax: 03301/59 45 94,
oranienburg@MAZ-online.de
oder schriftlich an die
Lokalredaktion Oranienburg, Mittelstraße 15, 16515 Oranienburg, Kennwort: Tipps.
Die Redaktion behält sich die Auswahl der Informationen vor. Veranstaltungsangaben sind ohne Gewähr.